

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 123

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2ter Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.

Abonnemente:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration, Rédaction et Administration, Parait 1 à 2 fois par jour.

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 2. Mai, 25. November und 5. Dezember 1902 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 u. ff. O. R. in Bezug auf folgende abhanden gekommene Werttitel verfügt:

- 1) Sparkassaschein Nr. 112023 der St. Gallischen Kantonalbank, de Fr. 1644, lautend zu Gunsten von Friedrich Hitz, Zweibruggen, Stein (Appenzell).
2) Kassaschein Nr. 1742 des Kaufmännischen Direktoriums St. Gallen, de Fr. 1000, d. d. 5. Juli 1839, lautend auf den Namen Mathias Schaefer, von Teufen, in St. Gallen.
3) Sparkassaschein Nr. 43065 der Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen, de Fr. 350, d. d. 30. Juni 1896, lautend zu Gunsten von Alice Wessner.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

- 1903. 23. März. Die Firma Frau P. Schönenberger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. Juni 1900, pag. 827) und damit die Prokura Carl Schönenberger-Meyle ist infolge Reduktion des Geschäftes und dahingehenden Verzichtes der Inhaberin erloschen.
23. März. Die Firma M. & J. Dukas in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 64 vom 1. März 1899, pag. 255) erzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Turnerstrasse 37, Zürich IV.
23. März. Die Firma S. Schaufelberger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 294 vom 25. Oktober 1898, pag. 1225) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.
23. März. Die Firma Frau A. Maier in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 115 vom 30. März 1901, pag. 457) und damit die Prokura Andreas Maier ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.
23. März. Die Firma Joh. Alder in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 345 vom 17. Oktober 1900, pag. 1383) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Basel erloschen.
23. März. Die Firma Frau Moor-Marthaler in Buchs (S. H. A. B. Nr. 287 vom 14. August 1901, pag. 1146) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.
23. März. Inhaber der Firma C. Dubler in Wädenswil ist Carl Dubler, von Wohlen (Aargau), in Wädenswil. Maschinen- und technische Artikel. Zum Abendstern.
23. März. Die Firma Frau Waser-Frey in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 318 vom 25. November 1896, pag. 1308) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.
23. März. Die Firma Frau J. Häfeli in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 73 vom 7. März 1899, pag. 291) wird infolge Wegzuges der Inhaberin, unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht.
24. März. Die Firma Gebrüder Stern, Verlag und Vertrieb von Ansichtskarten in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 272 vom 17. Juli 1902, pag. 1085) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Klausstrasse 11, Zürich V.
24. März. Die Firma Butzbach & Co in Liquidation in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 229 vom 25. Juni 1901, pag. 913) — Gesellschafter: Ludwig Butzbach und Caspar Wanger — ist infolge Hinschiedes des letztern und nach durchgeführter Liquidation erloschen.
24. März. Die Firma F. Schrenk in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. Februar 1903, pag. 273) (Zweigniederlassung der Firma «Franz Schrenk, Schrenk & Burger's Nachfolger» in Kreuzlingen) ist infolge Liquidation des Geschäftes erloschen.
24. März. Die Firma Frau Widmer-Werder in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 349 vom 15. Oktober 1901, pag. 1393) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.
24. März. Die Firma Frau J. Braun in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 282 vom 9. Oktober 1896, pag. 1459) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
24. März. Inhaberin der Firma B. Käser-Hirt in Zürich III ist Barbara Käser, geb. Hirt, von Glarus, in Zürich III: Metzgerei und Wursterei, Feldstrasse 60.

24. März. Spinnerei Wollishofen (Filature Wollishofen) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 119 vom 29. März 1900, pag. 479). Robert Strehler ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgetreten, und es ist damit dessen Unterschrift erloschen.

24. März. Arbeiter-Konsum-Verein Wetzikon in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 402 vom 30. Dezember 1899, pag. 1619). An Stelle des verstorbenen Eduard Grimm wurde als Beisitzer in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt: Albert Gross, von und in Kempten-Wetzikon.

24. März. Die Firma L. Thomer-Meyer in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 147 vom 23. April 1901, pag. 585) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1903. 24. März. Unter der Firma Hôtel National Baugesellschaft (Société immobilière de l'Hôtel National) gründet sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die dem Bauunternehmer A. Nottaris in Bern gehörende Parzelle 345 Flur E, Bauland am äussern Bollwerk, haltend 1056 m², zu erwerben, ein Hotel und ein Wohngebäude darauf zu erstellen, das Hotel zu möblieren und in Betrieb zu setzen und die Liegenschaften zu veräussern. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. Februar 1903 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 250,000 (schreibe zweihundertfünftausend Franken), eingeteilt in 500 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben zwei Mitglieder des Verwaltungsrates aus; dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Jacques Tedeschi, von Casalmontferato (Italien), Architekt, in Genf; Eugen Isaac, von Genf, Handelsmann, in Genf; Angelo Nottaris, von Berzona, Bauunternehmer, in Bern. Geschäftsdomizil: Dasselbe wird verzeigt beim Mitglied der Verwaltung, Angelo Nottaris, Muristrasse Nr. 1, in Bern.

24. März. Der Stadtbernische Bureauistenverein, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1895, pag. 90), hat in der Hauptversammlung vom 8. Nov. 1902 seine Statuten einer vollständigen Revision unterworfen und dabei folgendes festgestellt: Der Verein führt den Namen Stadtbernischer Bureauistenverein, Sektion Bern des B. K. B. V. und bezweckt die allgemeine und heruliche Ausbildung und gegenseitige Unterstützung seiner Mitglieder, die Wahrung der Berufsinteressen, die Pflege der Solidarität und der Kameradschaft, überhaupt die geistige und materielle Hebung des Bureauistenstandes. Er besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Als Aktivmitglieder können aufgenommen werden: Beamte und Angestellte beiderlei Geschlechts, welche das 17. Altersjahr zurückgelegt haben. Die Passivmitgliedschaft kann von jeder ehrbaren Person erworben werden. Jedes Aufnahmesuch muss schriftlich eingereicht werden und dasjenige für Aktivmitglieder von einem Aktivmitgliede empfohlen sein. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Mitglieder, welche sich um den Verein verdient gemacht haben, können von der Hauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und geschieht auf die schriftliche, an den Vorstand zu richtende Erklärung hin, durch Ausschluss oder durch Streichung seitens der Vereinsversammlung. Die Aktiv- und Passivmitglieder bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 1. Die Jahresbeiträge werden von der Hauptversammlung bestimmt. An der Jahresversammlung unentschuldig abwesende Aktivmitglieder verfallen in eine Busse von 50 Cts. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung (Jahres- und Quartalsversammlungen), der aus mindestens 9 Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier, Kursencheff, Steuerkassier und zwei Beisitzern) bestehende Vorstand und die aus 2 Rechnungsrevisoren bestehende Kontrollstelle. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch das Vereinsorgan des Bernisch-kantonalen Bureauistenvereins, die «Bureau-Zeitung» und event. im «Anzeiger für die Stadt Bern». Die Vertretung nach aussen übt der Vorstand aus, und es führen der Präsident und der Sekretär (event. für den Präsidenten der Vizepräsident, für den Sekretär der Kassier oder der Kursencheff) durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Damit fallen alle im Schweiz. Handelsamtsblatt bisher publizierten Bestimmungen dahin: Präsident ist Ferdinand Holzer, von Moosseedorf, Vizepräsident ist Oskar Düby, von Schüpfen; Sekretär ist Fritz Hügli, von Seedorf; Kassier ist Karl Schweingruber, von Rüeggisberg; Kursencheff ist Christian Gottlieb Feuz, von Lauterbrunnen, alle in Bern wohnhaft.

Bureau Burgdorf.

23. März. Die Firma Rud. Ruprecht, Sägerei und Holzhandlung in Wynigen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. September 1898, pag. 1085) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Nidau.

24. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Aegerten-Studen in Aegerten-Studen (S. H. A. B. Nr. 86, vom 13. April 1891, pag. 353) hat in ihrer Versammlung vom 24. Januar 1898 an Stelle des Jakob Kunz zum Kassler gewählt: Friedrich Heuer, Landwirt, von und zu Aegerten.

24. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Aegerten-Studen in Aegerten-Studen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 13. April 1891, pag. 353) hat in ihrer Versammlung vom 1. März 1903 an Stelle des G. Haberli zum Vizepräsidenten gewählt: Johann Gygax, Landwirt, von Bützberg, wohnhaft in Aegerten.

Schwyz — Schwyz — Svitta

18903. 24. März. Die Firma Gebr. Aufdermaur in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 418 vom 16. Dezember 1901, pag. 1669) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Parkhotel und Hotel und Pension Goldener Adler in Brunnen.

Zug — Zug — Zug

19003. 20. März. Die Firma J. M. Zürcher-Uhr in Menzingen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 14. Februar 1892, pag. 125) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. März. Inhaber der Firma F. J. Stenz-Zürcher in Menzingen ist Franz Josef Stenz-Zürcher, von Sinzig (Rheinpreussen), in Menzingen. Natur des Geschäftes: Eisenwarenhandlung.

23. März. Die Firma Utinger-Speck, Hôtel Löwen a/See in Zug (S. H. A. B. Nr. 146 vom 15. April 1902, pag. 582) ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

24. März. Inhaber der Firma H. Hiestand-Kummer, Hôtel Löwen a/See in Zug ist Hans Hiestand-Kummer, von Richterswil (Zürich), in Zug. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel Löwen a. See.

E. 17. Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Basel in Basel vom Jahre 1902.

(Genehmigt durch die Generalversammlung der Aktionäre vom 6. März 1903.)

Main financial statement table with columns for Soll (Debit) and Haben (Credit) and various sub-sections like I. Verwaltungskosten, II. Steuern, III. Passivzinsen, IV. Verluste und Abschreibungen, V. Reingewinn, VI. Ertrag des Wechsel-Conto, VII. Ertrag der Immobilien, VIII. Gebühren und Entschädigungen, and VII. Gewinn-Saldo-Vortrag.

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Basel vom Jahre 1902.

Verteilung des Reingewinnes pro 1902

gemäss §§ 31 und 32 *) der Statuten und laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 6. März 1903.

Table showing the distribution of net profit: Reingewinn laut Gewinn- und Verlust-Rechnung (Fr. 831,363.11), 4% ordinary dividend (Fr. 840,000.00), Dividend to Board and staff (Fr. 9,818.15), 1% special dividend (Fr. 19,686.50), and profit carry-over (Fr. 4,373.98).

*) §§ 31 und 32 der Statuten lauten: Aus dem nach den erforderlichen Abschreibungen und allfälligen Gewinnvorträgen sich ergebenden Reingewinn werden vorerst bis 5% in den Reservofonds gelegt, solange derselbe nicht die statistarische Höhe erreicht hat; sodann wird eine ordentliche Dividende von 4% auf dem Aktienkapital vergütet. Der Ueberschuss wird verteilt wie folgt: 5% an die Vorsteherchaft; 10% an Direktor und Angestellte; 85% werden zur Verfügung der Generalversammlung gestellt. Die Auszahlung der Dividende erfolgt acht Tage nach deren Festsetzung durch die Generalversammlung. Der Reservofonds ist lediglich zur Deckung von Verlusten bestimmt; er ist Eigentum der Aktionäre und bildet einen Teil des Betriebskapitals der Bank. So lange als der Reservofonds die Höhe von einer Million Franken erreicht, fallen weitere Einschüsse in denselben weg. Sollte der Reservofonds in der Folge unter den Betrag von einer Million sinken (reduziert werden), so werden die in § 31 vorgeschriebenen Einschüsse so lange wieder aufgenommen, bis derselbe die vorgeschriebene Höhe wieder erreicht.

Aargau -- Argovie -- Argovia

Bezirk Aarau.

1903. 24. März. Die Firma Gottlieb Stadler in Aarau (S. H. A. B. 1902, pag. 690) wird infolge Wegzuges des Inhabers und Konkurses desselben von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Laufenburg.

24. März. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Ueken in Ueken (S. H. A. B. 1902, pag. 1449) hat an Stelle von Johann Riner zum Aktuar gewählt: Franz Josef Ryser, von und in Ueken, und an Stelle des Letztern als neues Mitglied in den Vorstand: Josef Deiss, von und in Ueken.

Genf -- Genève -- Ginevra

1903. 23 mars. La maison L. Duboin fils, à Genève, dont le chef est Louis-Antoine Duboin, inscrite pour un commerce de tissus et confections (F. o. s. du c. du 20 avril 1892, page 378), modifié: 1° sa raison de commerce, qui sera: L. A. Duboin, à Genève; 2° son genre d'affaires, qui est actuellement: Confection et marchand-tailleur. En outre, la maison prend comme enseigne: «A la Classe Ouvrière».

23 mars. Le chef de la maison Pierre Vanbianchi, aux Eaux-Vives, commencée en juillet 1901, est Pierre-Barthélemy Vanbianchi, d'origine tessinoise, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Entrepreneur de ouvertures en bâtiments. Bureau et locaux: 41, Rue de Montchoisy.

23 mars. Les suivants: Marie Lehmann, dite Kahn, veuve de Jean-Henri Marchand, et Jean-Louis-Samuel d'Ivernois, tous deux de Genève, et domiciliés à Saint-Georges (commune de Lancy), ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale Vve Marchand et d'Ivernois, une société en

nom collectif qui a commencé le 1er février 1902. Genre d'affaires: Commerce de jardins-fleuristes et entretien et décoration de tommes.

23 mars. La commandite de la société en commandite Picard, Pictet et Co., au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 18 mars 1898, page 349, et 1er mai 1899, page 593), est modifiée en ce sens, que la commandite de fr. 25,000 de Louis Ormond, a passé à Marie-Marguerite Renet, veuve du dit Louis Ormond, propriétaire, domiciliée à San Remo (Italie), et que la commandite de fr. 25,000, de Albert Vernet, a passé à Ern. Pictet et Co., à Genève, dont la commandite a été ainsi portée à trois cent-cinq mille francs (fr. 305,000). Le montant total des commandites reste fixé à fr. 450,000.

23 mars. La maison M^{lles}. Chaimsohn sœurs, commerce de modes et nouveautés, inscrite à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 13 janvier 1902, page 50), a transféré, depuis le 18 décembre 1902, son siège commercial à Genève, 14, Rue d'Italie.

23 mars. Les suivants: Jules-François Pachon et Pierre-Joseph Pachon, tous deux d'origine française, le premier domicilié aux Eaux-Vives, et le second à Genève, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale J. & P. Pachon, une société en nom collectif qui commencera le 1er avril 1903. Genre d'affaires: Entreprises de bâtiments. Bureau: 19, Rue de Montchoisy.

23 mars. Les suivants: Henri-Charles Friedrich, d'origine zurichoise, domicilié à Genève (associé de la maison Friedrich et Demartines, en liquidation), et John-Louis Favre, de Genève, y domicilié, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale Friedrich et Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1er février 1903. Genre d'affaires: Commerce de cartes postales illustrées et ficelles en gros. Locaux: 39, Rue de la Synagogue.

23 mars. La raison C. Trotzet, tabacs et cigares et articles pour fumeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1901, page 186), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du 16 mars 1903.

B. 17.

Jahresschluss-Bilanz der Bank in Basel in Basel auf 31. Dezember 1902.

(Genehmigt durch die Generalversammlung der Aktionäre vom 6. März 1903.)

Aktiva

Passiva

Table with columns for Aktiva and sub-sections: I. Kassa, II. Kurzfristige Guthaben, III. Wechselforderungen, IV. Andere Forderungen auf Zeit, V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit, VII. Feste Anlagen.

Table with columns for Passiva and sub-sections: I. Noten-Emission, II. Kurzfristige Schulden, V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre), VI. Eigene Gelder.

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Basel vom Jahre 1902.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1902.

Table showing note status with columns for Emission, in Kassa, and in Zirkulation.

Beilage Nr. 4. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, überhört vor weiter beggeben, noch nicht verfallenen Wechseln. Fr. 755,966.98

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Art. 5 der Bestimmungen über Annahme von Geldern in verzinssicher Rechnung lautet: Für die Rückzahlung von Summen über Fr. 20,000 behält sich die Bank das Recht vor, eine Kündigung in Anspruch zu nehmen, welche jedoch jedenfalls aber 20 Tage angedeutet werden darf.

Bellage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.				Uebertrag 4,413,846 80			
8 1/2 % Schweiz. Eidgenossenschaft	75,000	98	73,500	4 % Bank für Transportwerte	153,000	95	146,850
8 1/2 % Schweiz. Bundesbahnen	215,000	97	208,550	4 % Baselland Hypothekenbank	45,500	pari	45,500
8 1/2 % Kanton Basel-Stadt	883,000	95	816,850	div. Kantonbank	108,000	pari	108,000
8 1/2 % Solothurn	163,000	pari	81,000	3 1/2 % Solothurner Kantonbank	10,000	98	9,800
8 1/2 % Luzern	5,000	90	4,500	4 1/2 % Basler Kantonbank	10,000	pari	10,000
8 1/2 % Thurgau	8,000	pari	3,000	8 1/2 % Thurgauische Hypothekenbank	56,000	98	54,880
8 1/2 % St. Gallen	6,000	98	5,880	4 1/2 % Bank für orient. Eisenbahnen	50,000	97	48,500
8 1/2 % Fribourg	118,000	94	106,220	3 1/2 % Caisse hypothécaire cantonale vaudoise	40,000	93	37,200
8 1/2 % Neuchâtel	69,000	96	57,600	8 1/2 % Banque belge de Chemin de fer	158,000	89	140,620
8 1/2 % Zürich	13,000	96	12,850	3 1/2 % Boden & Kommunal-Kredit Elsass-Lothringen	M. 82,000	95 u. 123	87,392
8 1/2 % Stadt Zürich	123,500	94	116,950	4 % Ungar. Bodenkredit-Institut	Kr. 26,000	98 u. 105	25,389
8 1/2 % von 1896	93,500	97	90,685	4 % Pester Vaterländ. Erster Sparkassenverein	59,800	98 u. 105	58,394
8 1/2 % Neuchâtel	87,000	98	80,910	4 % Ungarische Hypothekenbank	40,000	98 u. 105	39,060
4 1/2 % Gemeinden Locle und Chaux-de-Fonds	15,500	pari	15,500	4 % Pester Ungarische Commercialbank	47,000	93 u. 105	45,895
4 1/2 % Gemeinde La Chaux-de-Fonds	10,000	pari	10,000	8 1/2 % Schweizerische Centralbahn	218,000	95	202,350
8 1/2 % Stadt Luzern	4,000	93	3,720	4 % Nordostbahn	244,500	pari	244,500
8 1/2 % St. Gallen	9,000	pari	9,000	8 1/2 % Berner Jurabahn	75,000	95	71,250
8 1/2 % Deutsche Reichsanleihe	67,000	93	62,810	3 1/2 % Dampfschiffahrt Oesterr. Lloyd	135,000	97	130,950
8 % Preussische Consols	M. 825,000	88 u. 123	351,780	4 % Industriegesellschaft für Schappe	50,000	pari	45,500
8 1/2 % Rheinprovinz	100,000	98 u. 123	120,648	4 % Filatures de Schappe de Lyon	25,000	pari	25,000
8 1/2 % Bayerische Staatsanleihe	36,000	95 u. 123	42,066	4 % Filatures de Schappe de Lyon	56,000	pari	55,000
4 % Bayerische Staatsanleihe	63,000	98 u. 123	75,944	Obligationen 6,011,628			
4 % Hamburger amort. Staatsanleihe	50,000	pari u. 123	61,500	II. Aktien.			
4 % Hamburger Staatsanleihe	12,000	98 u. 123	14,464	1000 Aktien Jura-Simplonbahn		200	200,000
4 % Deutsche Reichs-Schatzanweisungen	50,000	pari u. 123	49,200	TOTAL 6,211,628			
4 % Stadt Freiburg i. B.	10,000	95 u. 123	11,885	Bellage Nr. 2 bis.			
3 % Französische Rente	200,000	98	196,000	Diverse Valoren.			
4 % Oesterreichische Goldrente	200,000	98	196,000	8 1/2 % Kanton Genf von 1890	4,000	98	3,920
4 % Ungarische Kronenrente	Kr. 161,400	96 u. 105	163,699	3 1/2 % Württemberg Staats-Anleihe von 1901	M. 5,000	98 u. 123	6,027
4 % Ungarische Goldrente	100,000	97	97,000	3 1/2 % Stadt Lausanne von 1902	56,500	97	53,835
3 % Oesterr. Ungar. Staatsbahnen	M. 58,000	80 u. 123	57,972	4 % Schweiz. Nordostbahn von 1898	18,500	pari	13,500
4 % Russische Staatsanleihe	94,000	98 u. 123	113,307	8 1/2 % Brünigbahn	8,000	99	2,970
3 % Englische Exchequer Bonds	£ 5,000	97 u. 25.10	121,785	4 % Schweiz. Bankverein	5,000	pari	5,000
2 1/2 % Consols	1,000	90 u. 25.10	22,690	4 % Schweiz Hypothekenbank	1,000	99	990
4 % Hypothekenbank in Basel	218,400	pari	218,400	4 % Appenzel I.-Rh. Kantonbank	10,500	pari	10,500
div. Handwerkerbank in Basel	187,500	99	186,125	8 1/2 % Bank in Luzern	2,000	95	1,900
8 1/2 % Schweiz. Bankverein	108,200	pari	108,200	4 % Bons Comptoir National d'Escompte Paris	20,000	pari	20,000
4 % Banque fondrière du Jura	137,100	99	136,728	3 1/2 % Rheinische Hypothekenbank	M. 21,500	96 u. 123	25,887
8 1/2 % Schweiz. Volksbank	8,000	99	2,970	4 % Frankfurter Hypothekenbank	2,000	100 u. 123	2,460
4 % Schweiz. Volksbank	11,000	99	10,890	4 1/2 % Ungarische Hypothekenbank	Kr. 400	99 u. 105	415
4 % Schweiz. Volksbank	121,000	93	118,580	4 % " "	fl. 6,000	97 u. 105	12,292
4 % Schweiz. Volksbank	82,000	89	72,980	4 % " "	Kr. 8,000	97 u. 105	8,148
4 % Schweiz. Volksbank	12,000	pari	12,900	4 % Ungarisches Bodenkredit-Institut	8,000	97 u. 105	8,148
8 1/4 % " "	5,000	99	4,950	4 % Gesellschaft für Holzstoffbereitung	6,000	pari	6,000
Uebertrag 4,413,846 80				4 1/2 % Triphasé	2,000	98.50	1,930
				5 Stück Aktien Schweiz. Eisenbahnbank	300	pari	1,500
				184,538			

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Vitznau am Vierwaldstättersee (Schweiz).

Hotel Vitznauer-Hof Pension.

Eröffnet 1. April.

Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Hotel I. Ranges, inmitten prächtiger und schattenreicher Parkanlagen am Seegestade. Geräumige, aussichtsreiche Veranden und Vestibul. Zentralheizung, elektr. Licht im ganzen Hause. 100 Betten. Personenaufzug. Seebadeanstalt. Bäder und Douchen auf jeder Etage. Motor- und Ruderboote. Pensionspreis Fr. 6/-. Zimmer von Fr. 3 an. Illustr. Prospekt gratis.

Besitzer: **F. Michel & Sohn.**

Société anonyme de l'Imprimerie Moderne, GENEVE.

MM. les actionnaires sont convoqués en (633)

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi, 6 avril 1903, à 3 heures de l'après-midi dans les bureaux de MM. Herren & Guerchet, 10, Rue Petitot, à Genève.

Ordre du jour:

Proposition de dissolution et de liquidation de la société et nomination d'un liquidateur

Pour prendre part aux délibérations, MM. les actionnaires devront déposer au siège social cinq jours au moins avant l'assemblée soit leurs actions, soit une justification de leur droit d'actionnaire.

L'administrateur: **Hans Kirchhofer.**

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (41)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Ecole de Commerce La Chaux-de-Fonds.

Etablissement communal, fondé en 1889 par l'Administration du contrôle fédéral.

L'année scolaire 1903-1904 commencera le lundi 4 mai.

L'enseignement comprend 4 années d'études. Seront admis les jeunes gens âgés de 14 ans révolus qui subiront avec succès l'examen d'entrée.

Ce dernier aura lieu le vendredi, 1^{er} mai, dès huit heures du matin. Les demandes d'inscription, accompagnées du dernier bulletin scolaire et de l'acte de naissance des candidats, sont reçues dès maintenant.

Pour tous autres renseignements, s'adresser à l'un des soussignés:

Le directeur:

J.-P. Soupert.

Le président:

Henri Wegeli.

Schaffhauser Kantonbank in Schaffhausen.

Wir benachrichtigen hierdurch die Inhaber von 4 %igen Obligationen unseres Institutes der Serien C 1 und D 1, dass wir die in den Monaten Januar, Februar und März des Jahres 1900 auf drei Jahre unkündbar ausgestellten Obligationen dieser Serien auf den 30. September 1903 zur Rückzahlung kündigen. Die Inhaber der gekündigten Obligationen können jetzt schon mit uns vereinbaren, dass die betreffenden Obligationen, bei Verfall gegen neue 3 1/2 %ige Obligationen unseres Institutes umgetauscht werden. (620)

ARGUS An Konstrukteure, Bauunternehmer, Ingenieure, Architekten und Lieferanten.

Wünschen Sie rasch und regelmässig benachrichtigt zu sein über: Verdingungen, Konkurrenz-Ausschreiben, Entwürfe für öffentliche Bauten jeder Art, sowie über die Lage der bereits begonnenen Arbeiten, so wenden Sie sich an den Schweizer Argus der Presse (J. Grünberg & Cie.), 5, Rue du Mont Blanc, Genf, der sämtliche Zeitungen und Zeitschriften bei Erscheinen liest, die Sie bezüglichen Artikel ausschneidet und Ihnen zwei mal täglich übermittelt.

Preis: Pro Abschnitt 15 bis 30 Cts. Ermässiger Tarif für Zeit-Abonnemente. Notiz und Näheres gratis und franko bei der Direktion zu beziehen. [243]

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.